

Partner der Mittelstandsinitiative:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

2. Faktor Mensch

Energie-Scouts



www.mittelstand-energiewende.de

Faktor Mensch

Nutzerverhalten

Welchen Einfluss haben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen?

Warum ist es so schwer Gewohnheiten zu ändern?



Faktor Mensch

Gründe für Energieverschwendung

Die meisten Menschen verschwenden Energie aus Gewohnheit und Unwissenheit – am Arbeitsplatz ebenso wie im eigenen Haushalt

Daher zielt das Erschließen verhaltensbezogener Energiesparpotenziale im Kern auf die **Bewusstseinsbildung** zur **Sensibilisierung** für ein energiebewusstes Verhalten und auf das Verändern von alltäglichen angeeigneten **Gewohnheiten**



mission **E**

Zum Feierabend so richtig abschalten!

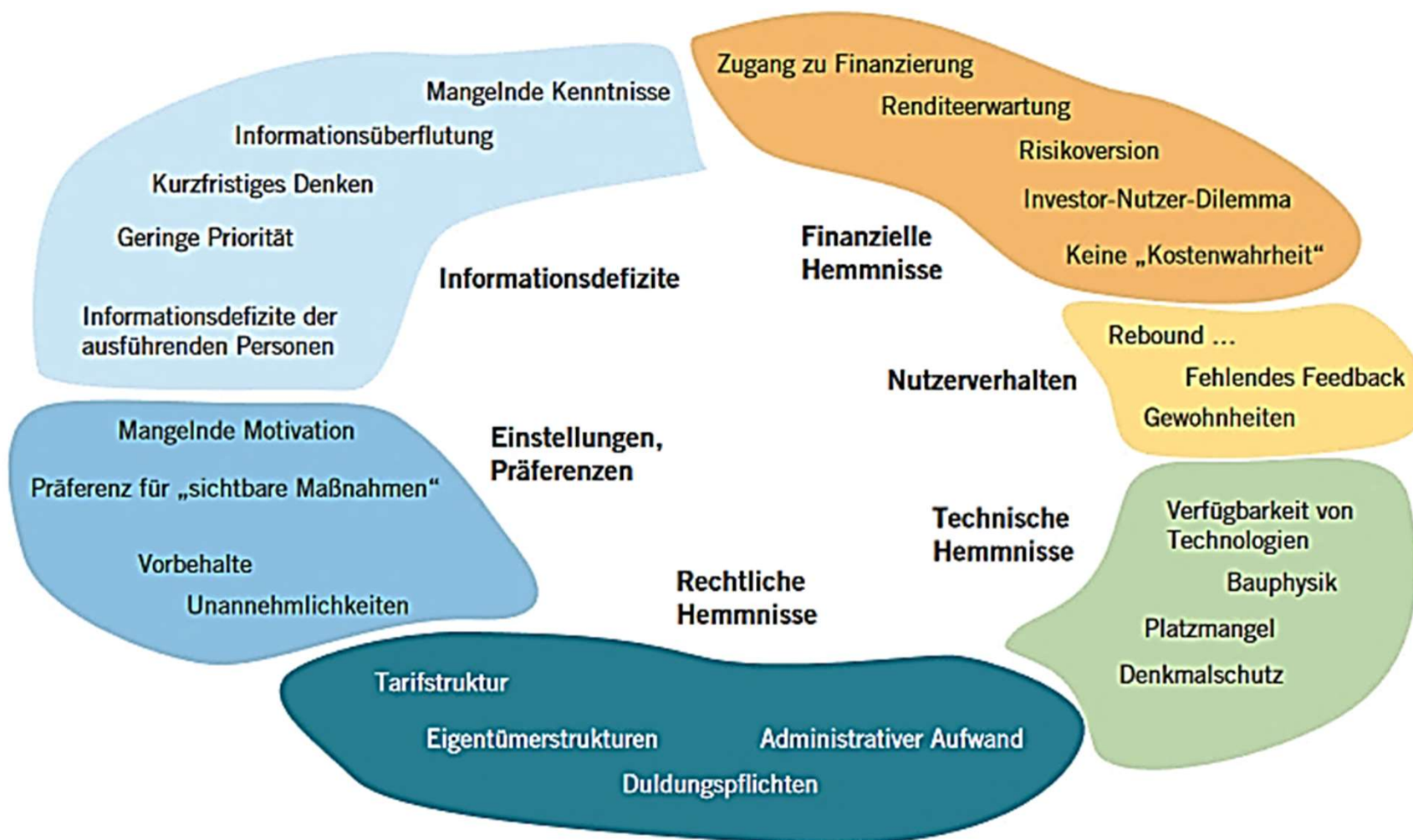
- ✓ **Bürogeräte** und abschaltbare **Steckerleisten** ausschalten.
- ✓ **Licht** in allen Räumen und Fluren ausschalten.
- ✓ Im Winter die **Heizung** herunterdrehen.

Weitere Informationen unter www.bundesimmobilien-missionE.de

 Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben

Faktor Mensch

Gründe für Energieverschwendung



Quellen: IFEU, mit IFAM und ISI

Faktor Mensch

Beweggründe für betriebliches Energiemanagement



- Senkung der energiebedingten Betriebskosten
- Aufwertung des Betriebsimages und damit Verbesserung von Wettbewerbschancen
- Erfüllung von Genehmigungsanforderungen
- Freiwillige Beteiligung am Klimaschutz

Faktor Mensch

Der Nutzer und seine Motivation

„Wer etwas erreichen und verändern möchte, braucht Motivation. Motiviertes Handeln bedeutet, aktiv nach Wegen zu suchen, um ein Ziel zu erreichen.“

Quelle: DIHK Energieeffizienz & Klimaschutz Praxisleitfaden, Seite 3

Blick in die Verhaltensforschung:

- Intrinsische Motivation = aus eigenem Antrieb → jmd. will etwas tun
- Extrinsische Motivation = durch äußere Anreize geschaffen → z.B. Belohnung/Druck

Grundregeln der Motivation:

- Motivation setzt Information voraus (Know-how + Bewusstsein über ökologische Zusammenhänge und Verbesserungsmöglichkeiten)
- Zielgerechte Aufbereitung von Daten und Fakten ist wichtig (Themen sonst zu „erschlagend“) → wesentliche Botschaften auf den Punkt bringen
- Handlungsspielraum geben (viele Mitarbeiter/innen sind umweltbewusst eingestellt, dafür wird jedoch häufig kein Spielraum am Arbeitsplatz eingeräumt) → für Ideen und Anregungen (z.B. Vorschlagswesen) → wertschätzendes Feedback geben (und ggf. an Umsetzung beteiligen)

Faktor Mensch

Nutzer motivieren

Vorschlagswesen



Klimabotschafter



Umwelteams



Belegschafts-eG



Wettbewerbe



Mitarbeiteraktionen



Azubi-Projekte



Vernetzung



Faktor Mensch

Vorteile von Energieeffizienz deutlich machen

Einsparungen sind **sofort Gewinnwirksam** und senken Kosten der Energieversorgung

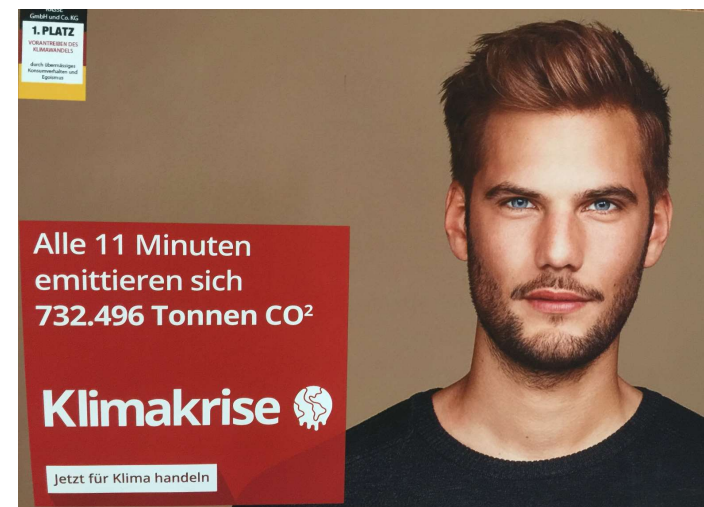
Produkte konkurrenzfähiger durch weniger Energiekosten

Energieeffizienz **schafft Wertschöpfung** und steigert langfristige Renditemöglichkeiten

Stärkt Kundenbindung: Wer energiebewusst handelt, wird **positiv wahrgenommen**

Energieeffizienz **vermindert Energieabhängigkeit**

Attraktivität bei Mitarbeitern: „**Wir tun was!**“ - Positionierung zum Thema Klima- und Umweltschutz



Bildquelle: Merz Akademie, Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien Stuttgart,

Faktor Mensch

Vorteile von Energieeffizienz deutlich machen

Die abschaltbare Steckdosenleiste

Ein kostengünstiges Mittel zur Vermeidung von „stillem“ Energieverbrauch (Scheinaus-Betrieb) sind abschaltbare Steckdosenleisten.

Beispiel Bürogebäude:

- Anzahl PC-Arbeitsplätze mit identischer Ausstattung und ohne abschaltbare Steckdosenleiste:
100 Mitarbeiter/innen mit je **1.760 Stunden** Arbeitszeit
- Leistungsaufnahme eines repräsentativen PC inklusive Monitor und Drucker im Scheinaus-Betrieb: **16 Watt**
- jährliche Gesamtkosten (bei 0,25 EUR/kWh) der Scheinaus-Verluste:

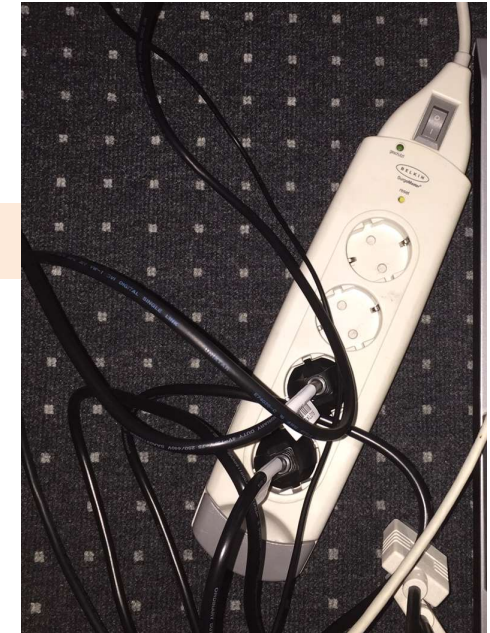


Bild: M. Zierer

Faktor Mensch

Effizienz deutlich machen



06 Fokusthema

Strom sparen – ein Dauerbrenner

Nicht nur die Kosten, sondern auch der Umweltschutz motivieren die Unternehmen in Industrie und Technologiepark Weinhaim und Laidenbach bereits seit Jahren zu Stromspar-Projekten und Maßnahmen. Eine Auswahl:

LED-Technik leuchtet ein

Die FREUDENBERG FORSCHUNGSDIENSTE widmeten modernster Beleuchtungstechnologie systematisch Aufmerksamkeit.

Die zwölf Mitarbeiter der Fertigungs- und Montageabteilung für alle, von der Gebäudetechnik bis zur Produktion und Montage, sind seit dem Sommer 2016 mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet. Die LED-Beleuchtung ist nicht nur energieeffizienter, sondern auch langlebiger. Die LED-Beleuchtung ist nicht nur energieeffizienter, sondern auch langlebiger. Die LED-Beleuchtung ist nicht nur energieeffizienter, sondern auch langlebiger.

Mit der LED-Beleuchtung, bestehend aus jeweils einer Lampe pro Arbeitsplatz, wird der Stromverbrauch pro Arbeitsplatz um bis zu 70% gespart. Die LED-Beleuchtung ist nicht nur energieeffizienter, sondern auch langlebiger. Die LED-Beleuchtung ist nicht nur energieeffizienter, sondern auch langlebiger.

Stromspar-Aktivitäten verschiedener Gesellschaften am Standort

Werk	Wiss.	Wiss.	Ergebnis	Für Öko-Normal-Verbraucher interessant
Freudenberg Hausgeräte AG	Regional	Als vier Mitarbeiter werden Zehntelstunden einbezogen, die den stromsparenden Maßnahmen zugeordnet sind.	Freudenberg hat sich im Jahr 2016 um 10% Strom gespart.	Einmalig: 1000 kWh pro Stunde
Freudenberg A-Ges.	Regional	Einmalig: 1000 kWh pro Stunde	Einmalig: 1000 kWh pro Stunde	Einmalig: 1000 kWh pro Stunde
Freudenberg Technik	Regional	Einmalig: 1000 kWh pro Stunde	Einmalig: 1000 kWh pro Stunde	Einmalig: 1000 kWh pro Stunde

Praxisleitfaden
Ideen für (noch) mehr
Energieeffizienz & Klimaschutz
Mitarbeitende einbinden und motivieren



Faktor Mensch

Zusammenfassung

1. Vorteile von Energieeffizienz deutlich machen
2. Mitarbeiter/innen in Verbesserungen einbeziehen
3. Nutzerverhalten in Richtung Effizienz lenken
4. Effizienzprojekte deutlich machen, Effizienzmarketing

Impressum

Dieses Curriculum dient als Grundlage für die Qualifizierung von Auszubildenden zu Energie-Scouts in Workshops der IHK-Organisation. Die Inhalte können von den Industrie- und Handelskammern, den teilnehmenden Unternehmen und den Partnern der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz frei verwendet werden.

Die Idee der Energie-Scouts wurde von der Firma ebm-papst entwickelt und der Mittelstandsinitiative dankenswerter Weise zur Weiterentwicklung zur Verfügung gestellt.

Das Curriculum wurde im September 2019 für die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz erstellt von: Projektmanagement Michael Zierer | Michael Zierer | Ritterstraße 4a | 79618 Rheinfeldern | Tel.: 0171 476 9070 | audit16247@t-online.de

Projektkoordination

Servicestelle der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz im DIHK | DIHK Service GmbH | Sophie Heimes | Breite Straße 29 | 10178 Berlin | Tel.: 030 - 203082238 |

service@mittelstand-energiewende.de | www.mittelstand-energiewende.de

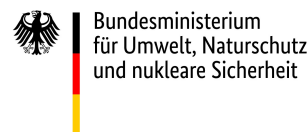


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

